



Schweizerische Vereinigung
Textil und Chemie

RESSORTS

TWA-Kurse E vom 10.03.2005

Am Donnerstag, 10. März 2005 hatte die TWA-Gruppe zum letzten Vortragsabend für diesen Winter eingeladen. Für das klassische Färbethema HSL – High Speed Levelling fanden sich 45 Interessenten an der Textilfachschule Zürich ein.

Beim HSL-Verfahren handelt es sich um eine Neuentwicklung zwischen dem Maschinenhersteller Then Maschinen GmbH und dem Farbstoff- und Textilhilfsmittelhersteller Clariant GmbH. Der Abend wurde somit in einen Maschinen- und einen Verfahrensteil gegliedert. Die Projektverantwortlichen der zwei beteiligten Firmen, Herr Roland Adrion, Maschinen- und Herr Andreas Roth, Verfahrensteil übernahmen ihren Part persönlich. Wegen Heiserkeit von Herrn Adrion wurde der Maschinenteil freundlicherweise von Herrn M. Guznar, Then GmbH, vorgetragen.

Beim High Speed Levelling handelt es sich um eine Innovation für das kostengünstige Färben im Strang bei kleinstem Flottenverhältnis. Dazu sind eine spezielle Maschine, ein optimiertes Verfahren und ausgesuchte Farbstoffe erforderlich. Bisher wurden vorwiegend Reaktivfärbungen auf Baumwolle und deren Vorbehandlung durchgeführt.

Für das HSL-Verfahren kommen die optimierten Airflow AFA und AFE zum Einsatz. Wesentlich an der Maschine sind:

- Das aerodynamische System mit jeweils getrenntem Luft- und Flottenkreislauf.

- Die Flotten- und Nachsatzzugabe über ein programmierbares Dosiersystem (Volmedos).
- Das Spüldüsenystem „Variable Power Rinse“ (VPR). Es gilt „duschen statt baden“.
- Die automatische Salzlösevorrichtung.
- Der Heissablass bei der HT-Maschine.

Damit sind Flottenverhältnisse von 1:3 bis 1:4 gegeben.

Diese Bedingungen stellen spezifische Anforderungen an das Färbesystem, insbesondere an die zum Einsatz gelangenden Reaktivfarbstoffe.

Herr Andreas Roth zeigte auf, wieso die Drimaren CL (MCT/VS) und insbesondere die Drimaren HF (TFP) für das HSL-Verfahren die optimalen Farbstoffe sind. Wichtig sind ein hoher Badauszug (hohe Substantivität und Reaktivität), eine gute Elektrolytbeständigkeit, ein geringer Salzbedarf, eine schnelle Migration und eine gute Auswaschbarkeit.

Gefärbt wird üblicherweise isotherm bei 60 °C. Mittels eines Berechnungsprogramms werden die Chemikalienzugaben, die Färbezeit und die Spülzyklen für jede Färbung optimiert.

Für das Bleichen und Färben einer Partie werden somit nur noch 190 statt der üblichen 340 Minuten benötigt. Es kann Energie, Wasser, Farbstoff und Salz eingespart werden. Dies ergibt, je nach Nuance, eine Kosteneinsparung von 10 bis 40 Prozent.

Zusammenfassend ist festzustellen: High Speed Levelling ist eine neue revolutionäre Färbetechnik!

Die SVTC gratuliert zum Geburtstag

80 Jahre

Ernst Emmenegger, Arlesheim
Am: 22.04.1925
Mitglied seit: 1958

Hans Thurnherr, Gossau SG
Am: 24.04.1925
Mitglied seit: 1948

60 Jahre

Siegfried Jörke, Winterthur
Am: 23.05.1945
Mitglied seit: 1989

Hans Petrich, Herrischried (D)
Am: 09.06.1945
Mitglied seit: 1975

Die SVTC gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



Moderatorin Astrid Fuster im Gespräch mit Andreas Roth

High Speed Levelling ermöglicht grosse Kosteneinsparungen!

Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend geht an die kompetenten Referenten und die aufmerksamen Zuhörer.

Für das TWA Team, Frido Ullmann



Blick ins Auditorium



Referent Roland Adrion (untere Reihe) als aufmerksamer Zuhörer